



## Neues aus dem Gemeinderat

### 1. Maßnahmen infolge Corona-Virus

Da nahezu alle Mitarbeiter Einzelbüros haben, kann der Dienstbetrieb im Rathaus sehr gut aufrechterhalten werden. Für Publikumsverkehr ist das Rathaus seit 20.03.2020 nur in dringenden Fällen und nach persönlicher Terminvergabe geöffnet. Jedoch können viele Anfragen und Angelegenheiten telefonisch oder per Mail geklärt werden.

Aus Sicherheitsgründen werden derzeit für alle Arbeitsplätze Plexiglasabschirmungen angefertigt.

Auch die Sitzordnung im Sitzungssaal wurde angepasst, so dass der vom Robert-Koch-Institut vorgegebene Sicherheitsabstand eingehalten werden kann. Wie lange Sitzungen in diesem Rahmen und mit wenig Publikum stattfinden, kann noch nicht mit Sicherheit gesagt werden.

Bereits jetzt ist absehbar, dass wegen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Wirtschaftskrise mit einem erheblichen Rückgang der Einnahmen aus Umsatzsteuer- und Einkommenssteuerbeteiligung (ca. 3,6 Mio €) sowie Gewerbesteuer (1,1 Mio €) zu rechnen ist. Folglich wird auch der finanzielle Spielraum der Gemeinde deutlich sinken.

Die Rücklagen der Gemeinde von 3,5 Mio. € sind eine wichtige Basis für die geplanten und künftigen Investitionsmaßnahmen. Noch mehr als bisher wird es notwendig sein, die Umsetzung jeder Maßnahme sehr genau zu prüfen. Da unser Trinkwasser ein Lebensmittel ist und daher der Erhalt des Qualitäts- und Reinheitsstandards absolut Vorrang hat, sind die Wasserleitungssanierungen (Kosten ca. 380.000 €) und die Sanierung des Hochbehälters in Attenhausen (Kosten 300.000 €, wovon a 1/3 die Gemeinde Icking zu bezahlen hat) sicherlich nicht aufschiebbar.

### 2. Hinterstellung von Urnen

Die Gebühr für das Hinterstellen von Urnen im Leichenhaus bis zur Beisetzung beträgt 10 €/Tag. Aktuell ist eine Beerdigung nur im engsten Familienkreis gestattet. Wie lange es noch dauert, bis eine Familie sich im größeren Kreis vom Verstorbenen verabschieden kann, ist noch nicht absehbar. Damit in dieser Ausnahmesituation die Hinterbliebenen nicht auch noch finanziell über Gebühr belastet werden, hat Bürgermeisterin Menrad die Gebühr für die Hinterstellung der Urne erlassen.

### 3. Bericht aus der letzten nichtöffentliche Sitzung: Vertrag mit Früchtchen um weitere 5 Jahre verlängert

Der Pächter des Obst- und Gemüseladens einschließlich Postagentur im Erdgeschoß des Rathausgebäudes hat den bestehenden Mietvertrag um 5 Jahre verlängert. In

#### Bankverbindungen:

#### Wir sind für Sie da:

diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat einer Sortimentserweiterung auf eine mediterrane Frischetheke zugestimmt.

#### **4. Baumfällungen am Isarweg**

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeisterin Menrad, dass aufgrund des Eschentriebsterbens der Waldbesitzer in Abstimmung mit dem Forstamt einige Eschen gefällt hat. Die Fällungen stehen in keinem Zusammenhang mit den möglicherweise anstehenden Bauvorhaben auf dem Grundstück der ehemaligen Reitschule.

#### **5. Bebauung Grundstück Neufahrner Weg 7c**

Nach einer sehr ausführlichen Debatte hat der Gemeinderat einer Bebauung des Grundstücks mit einem Einfamilienhaus zugestimmt. Das Gebäude soll mit einem Abstand von 5,3m bzw. 5,6 m nahezu parallel zum Neufahrner Weg stehen und 0,5 m tiefer gesetzt werden, als im Bauantrag vorgesehen.

#### **6. Bebauung Grundstück Schäftlarn Weg 2**

Nach Abbruch des Bestandsgebäudes kann auf diesem Grundstück ein Einfamilienhaus mit einer Grundfläche von 178 m<sup>2</sup> erstellt werden. Die Grenzgarage ist so zu situieren, dass auch der Dachüberstand auf eigenem Grund zu liegen kommt.

#### **7. Renovierung und Erweiterung des Einfamilienhauses Meilenberger Straße. 16**

Damit im Untergeschoß Büroräume und ein Fitnessraum entstehen können, hat der Gemeinderat den notwendigen Abgrabungen zugestimmt.

#### **8. Bebauungsplan Nr. 33 für das Gebiet „Geheimrat-Heindl-Weg entlang des Schäftlarner Weges bis einschließlich Haus Nr. 45“**

Da nur noch redaktionelle Änderungen vorzunehmen waren wurde der Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

#### **9. Erlass von Kindergartengebühren wegen der derzeitigen Schließung von Kindertageseinrichtungen**

Entsprechend der gemeindlichen Satzung werden für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde für die Zeit vom 16.03.2020 bis 31.03.2020 Kindergartengebühren erhoben, nicht jedoch die Gebühren für die anschließenden Monate. Bezüglich der Gebühren der Krippe und anderer Kindergärten solle die angekündigte Entscheidung zu einer staatlichen Übernahme der Gebühren abgewartet werden.

#### **10. Ersatzbeschaffung für ein Bauhoffahrzeug**

Um den laufenden Betrieb aufrechterhalten zu können, wird als Ersatz für den 15 Jahre bzw. 9500 Betriebsstunden alten Massey Ferguson ein VALTRA M104 Hi-Tech für 94.000 € beschafft.

#### **11. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder**

Bürgermeisterin Menrad verabschiedet die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder Elisabeth Höflich-Häberlein und Gabriel Baumüller nach einer Amtszeit von je sechs Jahren, Martin Schlickerrieder nach einer Amtszeit von 12 Jahren, Dr. Alfred Vogel nach einer Amtszeit von 30 Jahren und Georg Frech nach einer Amtszeit von 36 Jahren. Sie bedankt sich sehr für deren Einsatz in der Kommunalpolitik, bei der - auch wenn nicht immer alle der gleichen Meinung waren - doch alle dasselbe Ziel hatten: Das Beste für die Gemeinde und die dort lebenden Menschen zu erreichen.

##### **Bankverbindungen:**

##### **Wir sind für Sie da:**